

goEast Newsletter #3/2012

INHALT

Junge Talente bei goEast

Downloads

Newsletter abonnieren oder abbestellen / Kontakt

Junge Talente bei goEast – Programm im Nachwuchsbereich komplett!

Das diesjährige Hochschulprogramm von goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films steht fest. 27 Filme konkurrieren im Hochschulwettbewerb des vom Deutschen Filminstitut veranstalteten Festivals um vier Preise. Zwei Weltpremieren, vier Internationale Premieren und vier Deutschlandpremierer sind dabei. Filmstudierende aus Belgrad, Bukarest, Berlin, dem Rhein-Main-Gebiet und Kassel nehmen teil. Der Filmförderpreis für Koproduktionen im Gesamtwert von bis zu 210.000 Euro wird dieses Jahr zum sechsten Mal an ambitionierte Projekte verliehen. Mit dem Young Professionals Programm und der Projektbörse bietet goEast vom 18. bis 24. April 2012 in Wiesbaden vielfältige Weiterbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten für den Filmnachwuchs.

„Die Nachwuchsförderung ist von Anfang an erklärtes Ziel von **goEast**“, betont Festivalleiterin Gaby Babić. „Viele der einst Geförderten sind inzwischen erfolgreiche Filmschaffende geworden und das bestärkt uns darin, auch in Zukunft die Unterstützung von jungen Talenten in den Vordergrund unserer Arbeit zu stellen.“ Konkret heißt das für **goEast**: Projekte zu fördern, junge FilmemacherInnen zu vernetzen und einen Wettbewerb für Studierende auszuloben. Mit großzügiger Unterstützung der Robert Bosch Stiftung und der BHF-BANK-Stiftung liefert das Festival damit einen entscheidenden Beitrag, dem mittel- und osteuropäischen Filmnachwuchs Wege zu ebnet.

Talente fördern

Bei **goEast** 2012 verleiht die Robert Bosch Stiftung zum sechsten Mal den Filmförderpreis für Koproduktionen in den Kategorien Kurzspielfilm, Dokumentarfilm und Animationsfilm an gemeinsame Teams von osteuropäischen und deutschen NachwuchsfilmemacherInnen. Der Filmförderpreis für Koproduktionen ist mit bis zu 70.000 Euro pro Projekt und einer Gesamtfördersumme von bis zu 210.000 Euro ein begehrter Preis für junge Filmschaffende. Eine internationale Jury entscheidet über die drei Gewinnerteams, die bei der großen Preisverleihung am Dienstag, 24. April, um 19 Uhr in der Caligari FilmBühne ausgezeichnet werden. Mit Hilfe des Preisgeldes können diese innerhalb eines Jahres ihr Filmprojekt realisieren. Am Sonntag, 22. April, sind um 18 Uhr in der Caligari FilmBühne prämierte Projekte aus den Vorjahren zu sehen.

Talente vernetzen

Das **goEast Young Professionals Programm** ist eine kreative Talentschmiede, die auch Netzwerke schafft: Während des sechstägigen Programms mit Workshops, Vorträgen und Diskussionen können sich junge FilmemacherInnen gegenseitig austauschen und von Profis der Branche lernen. In der **Projektbörse** wiederum treffen junge Regietalente auf NachwuchsproduzentInnen. Die daraus entstehenden Teams haben die Möglichkeit, sich um den **Filmförderpreis für Koproduktionen** im kommenden Jahr zu bewerben.

Talente auszeichnen

Der **goEast Hochschulwettbewerb** präsentiert unter den 27 ausgewählten Filmen in diesem Jahr zwei Weltpremierer, vier internationale Premierer und vier Deutschlandpremierer. Kuratorin Andrea Wink hatte bei der Vielzahl und Vielfalt der Einreichungen die Qual der Wahl. „So unterschiedlich die Filme stilistisch und inhaltlich auch sind, haben die Dokumentarfilme die liebevollen Beobachtungen von Dörfern und Stadtteilen sowie den Blick auf die Schicksale von gesellschaftlichen Außenseitern gemein. Bei den Kurzspielfilmen bilden dagegen die Probleme von Jugendlichen und Paarbeziehungen den inhaltlichen Schwerpunkt.“

Die gesellschaftliche Relevanz der Themen im **goEast Hochschulwettbewerb** ist auch der BHF-BANK-Stiftung ein Anliegen, unterstreicht Geschäftsführer Wilhelm Burmester: „Wir möchten die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen fördern und junge Filmkünstler in Ost und West ermutigen, sich mit den Veränderungen in ihrem Umfeld zu beschäftigen und über ihre ästhetischen Strategien in den Dialog zu treten.“ Die drei von der BHF-BANK-Stiftung ausgelobten Preise in den Sparten Dokumentarfilm, Animations- bzw. Experimentalfilm und Kurzspielfilm sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert und werden vom Publikum vergeben. Den Förderpreis für den besten Beitrag einer teilnehmenden, osteuropäischen Hochschule im Wert von 1.500 Euro vergibt eine dreiköpfige Jury: Dr. Marie-Hélène Gutberlet (Filmwissenschaftlerin und Kuratorin, Frankfurt am Main), Peter Müller (Wiesbadener Kurier) und Prof. Anja Stöffler (Leiterin des Studiengangs Mediendesign und des Instituts für Mediengestaltung der FH Mainz). Um die Preise konkurrieren Studierende der Hochschulen aus Belgrad (Serbien), Bukarest (Rumänien), Berlin, Kassel, Mainz, Offenbach und Wiesbaden. Die **Preisverkündung** findet am Samstag 21. April 2012 im Anschluss an das Kurzfilmprogramm in der Caligari FilmBühne statt. Danach feiern die Preisträger gemeinsam mit den Festivalbesuchern auf der **Filmschool-Party**. Einen Tag zuvor, am Freitag 20. April, gibt es beim **Forum Meet The Filmschools** die Möglichkeit, sich über die eingeladenen Schulen und ihre Ausbildungsangebote zu informieren: um 14 Uhr im Café Maldaner, Marktstraße 34, Wiesbaden.

Im **Hauptwettbewerb** von **goEast** stehen zehn Spiel- und sechs Dokumentarfilme. Eine internationale Jury vergibt die vier Hauptpreise im Gesamtwert von 29.500 EUR (ŠKODA-Preis „Die Goldene Lilie“ für **den Besten Film, Dokumentarfilmpreis „Erinnerung und Zukunft“ der Stiftung EVZ, Preis für die Beste Regie der Landeshauptstadt Wiesbaden, Preis des Auswärtigen Amtes „für künstlerische Originalität, die kulturelle Vielfalt schafft“**). Die FIPRESCI-Jury verleiht den Preis der Internationalen Filmkritik.

DOWNLOADS

[goEast Fokus](#)

[Symposiums-Flyer](#)

NEWSLETTER ABONNIEREN ODER ABBESTELLEN / KONTAKT

Über aktuelle Themen und Termine von goEast informiert Sie der Newsletter. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie den aktuellen Newsletter auch auf unserer Webseite abrufen. Wenn Sie regelmäßig Informationen über goEast erhalten möchten, abonnieren Sie hier den Newsletter. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte hier aus.

VERANSTALTER

Deutsches Filminstitut – DIF
goEast-Filmfestival
Schaumainkai 41
D-60596 Frankfurt am Main

Festivalbüro Wiesbaden
Friedrichstraße 32
65185 Wiesbaden
Tel: 0611-236 843-0
Fax: 0611-236 843-49
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de